

Anlage zur Beschlussvorlage KA/277/2020
 Übersicht Mikroprojekte

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
lfd. Nr.	Maßnahme- bezeichnung	Ort der Durchführung bzw. Anlaufstelle u. dgl.	Bezeichnung des Trägers/ Projektdurchführung	Durchführungszeitraum		Gesamt- ausgaben des Projektes	zuwendungsfähige Projektausgaben lt. Antragstellung		beantragte Zuwendung aus dem Landesprogramm Familie	
				Beginn	Ende		Höhe der Ausgabe	Ausgabe- arten	Höhe der Zuwendung	Finanzierungs- anteil an den zuwendungs- fähigen Ausgaben
1	Digitale barrierefreie Netzwerkarbeit und Informationsaustausch zur Vernetzung der Generationen	Onlineangebot	Landesverband der Gehörlosen Thüringen e.V. Projektdurchführung: durch die im UHK wohnhafte Leiterin der Selbsthilfegruppe für taubblinde Menschen in Thüringen	01.10.2020	31.12.2020	2.160,00 €	2.160,00 €	Sach- ausgaben	2.160,00 €	100,00%
2	Zusammentreffen der Generationen in der Begegnungsstätte	Schönstedt	Gemeinde Schönstedt Projektdurchführung unter Leitung des ehrenamtlichen Bürgermeisters	21.10.2020	31.12.2020	2.475,00 €	2.475,00 €	Sach- ausgaben	2.475,00 €	100,00%
3	Digitale Welt für alle Generationen - "Wegweiser durch die digitale Welt"	Mühlhausen	Stadtverwaltung Mühlhausen Projektdurchführung: Mehrgenerationenhaus	01.10.2020	31.12.2020	7.399,49 €	5.332,01 €	Sach- ausgaben	5.206,27 €	97,64%

12	13	14	15	16	16
lfd. Nr.	Maßnahme-bezeichnung	Zielgruppe	Ziele	Projekthalt	Anmerkung
1	Digitale barrierefreie Netzwerkarbeit und Informationsaustausch zur Vernetzung der Generationen	taubblinde Menschen aus dem UHK und ganz Thüringen	Verbesserung des barrierefreien/barrierearmen Informationszugangs und -austausches für taubblinde Menschen sowie weiterer Betroffener und Interessierter	Der Internetauftritt der Selbsthilfegruppe für taubblinde Menschen in Thüringen (www.taubblinde-thueringen.com) bedarf eines Upgradings (Überarbeitung zur Verbesserung und Aufrechterhaltung der Funktionalität) sowie der Anpassung von Datenschutzbestimmungen. Adressaten und Nutzer der Informations- und Kommunikationsplattform sind sowohl Betroffene und Interessierte aus dem UHK als auch aus ganz Thüringen. Die Pflege der Plattform wird von der Leiterin der SHG Taubblinde Thüringen, welche im UHK wohnhaft ist, ausgeführt. Aufgrund der hochgradigen Seh- und Hörbehinderungen von taubblinden Menschen bestehen spezifische und von "nur" gehörlosen Menschen differenzierte Kommunikationsbedarfe.	Aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl von taubblinden Menschen existieren keine lokalen Organisationsstrukturen (auch nicht in der Selbsthilfe) bzw. sind keine bekannt. Insofern ist es nicht zweckmäßig, eine solche Plattform ausschließlich für einen Landkreis vorzuhalten. Aus diesem Grund hat die Fachaufsicht des Landesprogramms zugestimmt, dass der UHK den Projektgegenstand - trotz seiner überregionalen Wirkung - förderunschädlich nach der Richtlinie LSZ bezuschussen darf. Der Landesverband der Gehörlosen e.V. unterstützt die Selbsthilfe von Taubblinden und hat die Antragstellung übernommen, da die Selbsthilfegruppe gem. Richtlinie aufgrund fehlender Rechtspersönlichkeit nicht antragsberechtigt ist.
2	Zusammentreffen der Generationen in der Begegnungsstätte	BewohnerInnen aller Altersgruppen der Gemeinde	Förderung der Begegnungen zwischen den Generationen	Im Zusammenwirken von verschiedenen lokalen Vereinen bzw. Initiativen und unter der Koordination des Bürgermeisters sollen zusätzliche, regelmäßig generationenübergreifende Freizeitangeboten in der Gemeinde etabliert werden. Alle Angebote werden unter der Leitung von Ehrenamtlichen durchgeführt. Über die Projektmittel sollen ausschließlich sächliche Ausstattung (ohne Lebensmittel) finanziert werden, welche der dauerhaften Nutzung zur Weiterführung der Angebote nach dem Projektende zur Verfügung stehen sollen. Geplant sind u. a.: regelmäßige thematisch ausgerichtete Bastelstunden, Kinoabende, Spielenachmittage aller Generationen, gemeinsames Kochen und Backen; mitwirkende Vereine: Gewerbeverein, Pfingst- und Kirmesverein, Geflügelverein, Taubenverein, Sportverein, Theatergruppe, Frauensport, Förderverein (Schule) und Zwergenbasar geplante Anschaffungen: Beamer, Leinwand, Pizzableche, Gesellschaftsspiele, Bastelmaterialien, Dartscheibe mit Zubehör, Popcornmaschine (verschiedene Angebote werden mit Getränke und Kuchen oder Ähnlichem umrahmt)	
3	Digitale Welt für alle Generationen - "Wegweiser durch die digitale Welt"	Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Generationen, insbesondere Senioren/Seniorinnen	- Erhöhung der Medienkompetenz, insbesondere unter den älteren Generationen und Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien	Geplant ist, das Medienkabinett im Mehrgenerationenhaus neu auszustatten und allen Nutzer- und Altersgruppen zugänglich zu machen. Es sind sowohl themenspezifische Gruppenveranstaltungen ab November geplant, in denen anhand von zielgruppenspezifischen Bildungskonzepten, der verantwortliche und sichere Umgang mit Medien vermittelt werden soll, als auch Veranstaltungen mit Workshopcharakter. Über die Bundesförderung des MGH werden die Honorarkräfte finanziert. Neben den hier zu beschließenden Landesmitteln werden Spenden sowie Eigenmittel zur Finanzierung der Anschaffungskosten für das Medienkabinett eingesetzt.	

4	Familienfreundliches Beratungsumfeld	Mühlhausen	Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. Projektdurchführung: Caritas-Beratungszentrum in Mühlhausen (Kleine Waidstraße)	01.10.2020	31.12.2020	5.850,00 €	5.850,00 €	Sach- ausgaben	5.850,00 €	100,00%
5	Fröbelprojekt generationsübergreifende, inklusive musikpädagogische Bildungsbegleitung	Mühlhausen	ASB Kreisverband Unstrut-Hainich e. V. Projektdurchführung: Kindergarten "Friedrich Fröbel" in Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegeheim Am Lindenbühl GmbH	15.10.2020	31.12.2020	3.430,00 €	3.230,00 €	Honorar- und Sachausga ben	3.230,00 €	100,00%
Summe der Zuwendungen aller fünf Projekte									18.921,27 €	

4	Familienfreundliches Beratungsumfeld	Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarf, Familien und Alleinlebende	- Familienfreundliche Ausgestaltung des Beratungssettings im Sozialzentrum der Caritas erhöhen; - niedrigschwelligen Zugang von Beratungsangeboten ausbauen	Im Caritas Sozialzentrum werden verschiedene Beratungsdienste vorgehalten. Im Rahmen des Projektes soll das Setting für die Ratsuchenden verbessert werden, indem ein Raum mit zweckentsprechenden Mobiliar und pädagogischen Material ausgestattet wird, so dass bspw. - Eltern mit ihren Kindern dort in ansprechender Atmosphäre verweilen können, z. B. während der Wartezeiten, - in ihm Beratungsgespräche durchgeführt werden können und Kinder der Ratsuchenden eine Beschäftigung finden, - einsame Menschen eine Möglichkeit haben sich mit Gleichgesinnten zu treffen und sich auszutauschen, - Beratungen mit einem großen Familienkontext einen angemessenen Rahmen finden, - in ihm Kreativ- und Freizeitangebote umgesetzt werden können, - sich ehrenamtliche Unterstützer an einem zentralen Ort mit Klienten treffen können und somit Selbsthilfe gefördert wird. Darüber hinaus soll der Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch ehrenamtliche Aktionen und kreative Angebote für Familien und vereinsamte Menschen niedrigschwellig ergänzt werden.	
5	Fröbelprojekt generationsübergreifende, inklusive musikpädagogische Bildungsbegleitung	Kinder der Kita "Friedrich Fröbel", deren Eltern, Erzieher und Senioren/Seniorinnen (auch des naheliegenden Pflegeheims Am Lindenbühl)	- musikalische Aktivierung von Kindern und Senioren, - ganzheitliche Förderung der koordinierenden Fähigkeiten bzw. des Körpergefühls und der Mobilitätsförderung der o. g. Zielgruppen; - musikalische Anregung der Sprachfähigkeit; - Stärkung des Dialogs zwischen beiden Generationen und des Selbstvertrauens der Zielgruppen, insbesondere auch mit Blick auf bildungsbenachteiligte Projektteilnehmende und Teilnehmende mit Migrationshintergrund	- Das Projekt verbindet die Kinder der ASB Kita "Friedrich Fröbel" in Mühlhausen, deren Eltern, Kita-Erzieher und Senioren/Seniorinnen durch gemeinsames Musizieren. - Die Kinder werden wöchentlich durch eine Musikpädagogin (Honorarkraft) musikalisch gefördert. - Die Zusammenführung der verschiedenen Zielgruppen erfolgt u. a. über einen Eltern-Kind-Senioren-Chor, welcher im Projektzeitraum implementiert werden soll. - Die Begegnungen mit den Bewohnern/Bewohnerinnen des WPZ sind während des Projektzeitraumes auf die Parkanlage Am Lindenbühl, am Gartenzaun und auf gemeinsames Musizieren per (videounterstützter) Liveübertragungen begrenzt. Neben der musikalischen Förderung werden weitere Anlässe (Geburtstage von Senioren, allgemeine Feste rund um Feiertage sowie besondere der beiden Einrichtungen) genutzt, um Mobilität, die Aktivierung der Heimbewohner sowie Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen zu fördern. geplante Ausgaben: Honorar für Musikpädagogin, Anschaffungskosten für Musikinstrumente und Technik zur Absicherung der Liveübertragungen	